

SITZUNGSBERICHTE
DER PREUSSISCHEN AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

JAHRGANG 1935

PHYSIKALISCH-MATHEMATISCHE KLASSE

VERZEICHNIS DER MITGLIEDER
DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN AM 1. JANUAR 1935

AUSSERORDENTLICHE ÖFFENTLICHE SITZUNG
ZUR FEIER DER 150. WIEDERKEHR DES GEBURTSTAGES VON JACOB GRIMM
AM 4. JANUAR 1935

ÖFFENTLICHE SITZUNG
ZUR FEIER DES JAHRESTAGES KÖNIG FRIEDRICHS II. AM 24. JANUAR 1935

ÖFFENTLICHE SITZUNG
ZUR FEIER DES LEIBNIZISCHEN JAHRESTAGES AM 28. JUNI 1935

VERZEICHNIS
DER VOM 1. DEZEMBER 1934 BIS 30. NOVEMBER 1935
EINGEGANGENEN DRUCKSCHRIFTEN

STÜCK I—XXXIII
MIT 12 TAFELN

BERLIN 1935

VERLAG DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

IN KOMMISSION BEI WALTER DE GRUYTER & CO.

Teile schon bereit. In der 3. Reihe (Mathematischer Briefwechsel), die nun ebenfalls in Angriff genommen worden ist, kann für dieses Jahr mit dem Abschluß des ersten Bandes gerechnet werden.

Corpus Medicorum Graecorum.

Bericht des Hrn. Jaeger.

Aus dem Berichtsjahr 1934 sind zunächst einige organisatorische Veränderungen zu erwähnen. Ab Juli 1934 wurde Hrn. Privatdozenten Dr. Deichgräber von der Medizinerkommission die redaktionelle Leitung des Corpus übertragen, die bis in die Jahre nach dem Kriege Hr. Prof. Mewaldt in Händen gehabt hat. Gerade jetzt, nachdem die Arbeiten des Corpus einen neuen Aufschwung genommen haben, ist eine mit den Pflichten und Rechten einer Redaktion ausgestattete Stelle unentbehrlich. Hr. Dr. Deichgräber hat das Amt des Redaktors übernommen, nachdem er schon eine Reihe von Jahren inoffiziell die redaktionellen Arbeiten des Corpus erledigt hat. Seine Anschrift ist: Berlin-Zehlendorf, Zinnowweg 11 oder Berlin C 2, Universität, Institut für Altertumskunde, Zimmer 153. Zu gleicher Zeit mit Hrn. Deichgräber hat Hr. Prof. Schaefer (Berlin-Wannsee, Florastr. 10) sich zur Übernahme der Stelle eines Gutachters in den arabischen Angelegenheiten, die das Corpus betreffen, bereit erklärt. Die Mitarbeiter wenden sich mit ihren Anfragen an diese Herren.

Weiter ist zu berichten, daß wir den Plan des Corpus durch die Eröffnung eines Supplementum erweitert haben. Anfragen verschiedener Art führten auf den Gedanken, eine Reihe von Arbeiten, die als Ergänzung der Editionen des Corpus betrachtet werden können, in erster Linie Fragmentsammlungen und Rekonstruktionen verlorener Schriften der im Corpus vorgesehenen Autoren, in einer besonderen Serie zu veröffentlichen. Noch vor Jahresschluß erschien als erster Beitrag (CMG Suppl. I) die Arbeit von Heinrich Otto Schröder: Galeni in Platonis Timaeum commentarii fragmenta mit einem Beitrag von Prof. Paul Kahle.

Über die Tätigkeit der einzelnen Mitarbeiter ist folgendes zu berichten: Die Ausgabe des Aetius I—IV von Prof. Olivieri-Neapel befindet sich im Druck, es kann mit dem Abschluß dieses Bandes innerhalb Jahresfrist gerechnet werden. Im Nachlaß von Max Wellmann fanden sich umfangreiche Vorarbeiten zu der Edition der zweiten Hälfte der Enzyklopädie des Aetius, darunter mehrere vollständige Kollationen und mehrere druckfertige Abschnitte aus den Büchern IX—XI. Damit ist der vollständige Text des Aetius, dessen zweite Hälfte noch ungedruckt ist, in der handschriftlichen Überlieferung den interessierten Forschern zugänglich. Für Orisbasius ist als Ergänzung

zung der Raederschen Edition die Herstellung eines Wortindex in Angriff genommen. Der Druck der Kommentare Galens zu Epid. I und II ist abgeschlossen, die Ausgabe erscheint in Kürze. Die HH. Studienräte Dr. E. Wenkebach und Dr. F. Pfaff haben im vergangenen Jahr außerdem die drei Kommentare zu Epid. III druckfertig gemacht. Hr. Dr. Pfaff hat daneben an der Übertragung der hebräischen Übersetzung von π. ἀέρων ὑδάτων τόπων ins Deutsche gearbeitet. Im nächsten Jahr soll die Arbeit an Galens acht Kommentaren zu Epid. VI weiter gefördert werden.

Hr. Dr. R. Walzer hat die Ausgabe von Galen π. τῆς ἰατρικῆς ἐμπειρίας weiter gefördert. Der in arabischer Fassung vollständig erhaltene Text von Galen π. τῶν ἐπταμῆνων βρεφῶν erscheint demnächst in der Rivista degli Studi Orientali (Rom). Der von Dr. Ritter-Stambul und Dr. Walzer gemeinsam verfaßte Katalog der Arabischen Übersetzungen griechischer Ärzte in Stambuler Bibliotheken ist in den Sitzungsberichten der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Klasse 1934, S. 801—846, veröffentlicht.

Hr. Privatdozent Dr. H. Diller arbeitet an einer Ausgabe von Hippokrates π. ἀέρων. Hr. Dr. Deichgräber war weiter mit der Vorbereitung einer Ausgabe der Epidemien beschäftigt. Eine außerhalb des Corpus erscheinende Edition von Hippokrates π. σαρκῶν, die Hr. Deichgräber in Gemeinschaft mit Mitgliedern des Berliner Philologischen Proseminars vorbereitet hat, befindet sich im Druck. Sie ist als Beispiel einer Hippokratesausgabe gedacht und umfaßt außer dem kritisch konstituierten Text, der Praefatio (Verfasser: cand. phil. Konrad Schubring) und einem vollständigen Wortindex eine deutsche Übersetzung, einen medizingeschichtlich orientierten Kommentar sowie einen sprachwissenschaftlichen Beitrag zum Dialekt und zur Syntax der Schrift von Eduard Schwyzer.

Deutsche Literaturzeitung.

Bericht des Hrn. Petersen.

Die D. L. Z. beklagt den am 20. Juni 1934 erfolgten Tod ihres langjährigen Schriftleiters Professor Dr. Paul Hinneberg, dessen Verdienste um das Blatt und um das wissenschaftliche Leben Deutschlands in Heft 26 gewürdigt wurden. Der Vorsitzende des Redaktionsausschusses übernahm vertretungsweise die Schriftleitung, bis als neuer Schriftleiter mit Genehmigung des Preußischen Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung Dr. Friedrich-Wilhelm Wentzlaff-Eggebert bestellt wurde. In der Redaktion traten keine weiteren Veränderungen ein. Der vierte Jahrgang der dritten Folge ist mit 52 Heften und dem von Bibliotheksrat Dr. Vorstius bearbeiteten Register pünktlich zum Abschluß gekommen.